

Bundesrat: Rehrl—Rubant.

169

die durch die Unwetterkatastrophe bei Werfen am 4. 7. 1947 verursachten Verkehrsverhältnisse (14/J-BR) **22** (17. 7. 1947) 347.

Beantwortet vom Bundesminister für Verkehr Übeleis am 5. 9. 1947 (8/AB-BR) **24** (6. 11. 1947) 391.

Sicherung der Grenzverhältnisse zwischen Österreich und Bayern (26/J-BR) **32** (18. 6. 1948) 544.

Beantwortet vom Bundesminister für Inneres Helmer am 8. 10. 1948 (22/AB-BR) **35** (15. 10. 1948) 623.

den kleinen Grenzverkehr mit Bayern (27/J-BR) **32** (18. 6. 1948) 544.

Beantwortet vom Bundesminister für Inneres Helmer am 10. 8. 1948 (21/AB-BR) **35** (15. 10. 1948) 623.

RIEDL Wilhelm, Oberlehrer, Deutschkreutz am Teich, Burgenland.

Partei: Österreichische Volkspartei.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Burgenland.

Angelobung: **1** (19. 12. 1945) 2.

Vorsitzender des Bundesrates vom 1. Juli 1946 bis 31. Dezember 1946.

Ausgeschieden infolge der vom burgenländischen Landtag am 4. 11. 1949 vorgenommenen Neuwahl.

Ansprachen an den Bundesrat:

anläßlich der Übernahme des Amtes als Vorsitzender **11** (26. 7. 1946) 105.

anläßlich der Beendigung des ersten Tagungsabschnittes **11** (26. 7. 1946) 160.

anläßlich des Scheidens aus dem Präsidium und bevorstehender Weihnachtsferien **14** (18. 12. 1946) 216.

Gewählt in:

den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten (Ersatzmitglied) **3** (16. 1. 1946) 12.

den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied) **3** (16. 1. 1946) 12.

den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Ersatzmitglied) **3** (16. 1. 1946) 12.

Berichterstatter über:

die Schaffung eines Ehrenzeichens für eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens **41** (17. 3. 1949) 712—713.

die Änderung des Ernährungsbeihilfengesetzes **43** (24. 5. 1949) 749.

das Dienst Einkommen und die Ruhe- und Versorgungsgenüsse der unter der Diensthoheit der Länder stehenden Lehrer (Landeslehrer-Gehaltsüberleitungsgesetz) **46** (15. 7. 1949) 813—814.

das Dienst- und Besoldungsrecht der Vertragslehrer der Länder (Landesvertragslehrergesetz 1949) **46** (15. 7. 1949) 814.

RUBANT Franz, Rechnungsbeamter in der österreichischen Finanzverwaltung, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage der Stadt Wien.

Angelobung: **1** (19. 12. 1945) 2.

Ausgeschieden infolge der vom Wiener Landtag am 5. 12. 1949 vorgenommenen Neuwahl.

Gewählt in:

den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten (Ersatzmitglied) **3** (16. 1. 1946) 12.

den Unvereinbarkeitsausschuß (Mitglied) **3** (16. 1. 1946) 12.

den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten (Mitglied) **12** (30. 10. 1946) 170.

Schriftführer ab 27. 11. 1946.

Berichterstatter über:

das Verwertungsgesellschaften-Überleitungsgesetz **14** (18. 12. 1946) 208.

das Portofreiheitsaufhebungsgesetz 1947 **18** (17. 4. 1947) 276—277.

das Lohnpfändungsanpassungsgesetz **22** (17. 7. 1947) 369—370; **25** (20. 11. 1947) 414.

die Regelung sozialversicherungsrechtlicher Verhältnisse aus Anlaß der Aufnahme in ein öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis oder beim Ausscheiden aus einem solchen **34** (9. 7. 1948) 614—616.

die Änderung des Arbeitslosenfürsorgegesetzes **35** (15. 10. 1948) 634—635; **43** (24. 5. 1949) 761—762.

das 2. Lohnpfändungsanpassungsgesetz **36** (26. 11. 1948) 649.

das Krankenpflegegesetz **42** (12. 4. 1949) 716—719 und 720—721.

die Gewährung von Zusatzrenten zu Renten aus der Angestelltenversicherung (Zusatzrentengesetz) **43** (24. 5. 1949) 762—763.